

q45 Stagnogley, Pseudogley, Moorstagnogley und Anmoorstagnogley aus quartären Umlagerungsbildungen, örtlich von geringmächtigem Torf bedeckt
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	q-SS01	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Feucht- und Nasswiesen	
Relief	flacher Randbereich des Schopflocher Moors und kleinflächige, durch Lehm abgedichtete Karstsenke in Wasserscheidenlage südöstlich von Lenningen-Schopfloch	
Bodentyp	Stagnogley, Pseudogley, Moorstagnogley und Anmoorstagnogley	
Ausgangsmaterial	örtlich von geringmächtigem Torf bedeckte quartäre Umlagerungsbildungen mit wasserstauendem Vulkantuffersatz im tieferen Unterboden (Randbereich des Schopflocher Moors, anthropogen stark überprägt); kleines Vorkommen südöstlich von Schopfloch im Bereich einer durch Lehm abgedichteten Doline	
Bodenartenprofil	(H)	<3 dm
	Lu;Ut4–Tu2	6–>10 dm
	Tu2–3,Gr0–3	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	sehr stark humos bis organisch (Torf)
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIIc4, TIIc3, TIIc3, MoTc3, MolIc4	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Gley-Stagnogley, Gley-Pseudogley, Anmoor-Pseudogley, Anmoorgley, Moorgley und mittel tiefes Niedermoor

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–520 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (190–260 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch, im Unterboden sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (250–310 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

Randbereich des Schopflocher Moors, verbreitet mit gestörter Geländeoberfläche aufgrund des ehemaligen Torfabbaus; zusätzlich kleine Einzelfläche südöstlich von Lenningen-Schopfloch (Lkr. Esslingen)